

## **Von oben betrachtet**

### **Warum das Erzgebirge erholsam für Körper und Geist ist**

Um die Nase weht ein frischer Wind und den Augen bietet sich ein fantastischer Ausblick auf saftige Wiesen und satte Wälder. Vom höchsten Punkt Ostdeutschlands aus gesehen wirkt die Natur noch eindrucksvoller. Das weiß, wer einmal auf dem Fichtelberg im Erzgebirge stand.

Rund 1215 Meter über dem Meeresspiegel ist der Fichtelberg eines der vielen lohnenswerten Wanderziele des Erzgebirges, das zu den schönsten Wanderregionen Deutschlands zählt. Drei international bedeutsame Wanderwege durchqueren das Erzgebirge: Die Europäischen Fernwanderwege E3 und Eisenach-Budapest sowie der Kammweg Erzgebirge-Vogtland, der im Jahr 2011 zu einem der zwölf Top Trails Deutschlands gekürt wurde. Über 5.000 Kilometer markierte Wege führen Wandersleute durch naturbelassene Landschaften und romantische Flusstäler. Dazu gibt es Natur-, Bergbau- und Heimatgeschichte zum Anfassen – etwa 100 Museen, Schlösser, Burgen und Sehenswürdigkeiten liegen am Wegesrand. Wer das alles nicht allein erkunden möchte, kann seine Wanderstiefel auch gemeinsam mit anderen schnüren und an den geführten Rundwanderungen „Echt Erzgebirge“ teilnehmen, die der Tourismusverband Erzgebirge im Mai und September je eine Woche lang anbietet. Entlang der Wanderstrecken befinden sich über 20 Beherbergungsbetriebe, denen der Deutsche Wanderverband das Siegel „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ verliehen hat. Sie bieten besonderen Komfort für Wanderer, wie zum Beispiel Wetterinformationen oder Trockenmöglichkeiten für Ausrüstung und Bekleidung. Das Erzgebirge zieht aber nicht nur Wanderer an. Im erholsamen Mittelgebirgsklima können sich Gäste vielfältig sportlich betätigen, zum Beispiel bei sanften Touren oder auch anspruchsvollen Routen mit dem Drahtesel. Nordic Walking, Golfen und Reiten sind ebenso beliebt.

So viel Bewegung macht Appetit auf die traditionellen Köstlichkeiten des Erzgebirges, wie Raacher Maad und Schieböcker. Erzgebirgische Landgasthöfe bieten diese deftige und bodenständige Kost heute noch nach originalem Rezept an. Mehr als 20 der Gasthäuser tragen das Qualitätssiegel "Echt Erzgebirgischer Landgasthof", ein Garant für original erzgebirgische Gastlichkeit. Wohlfühlen kann man sich auch in den insgesamt vier staatlich anerkannten Kurorten. Hier sprudeln seit Jahrhunderten die ältesten Thermalquellen Sachsens. Das Heilwasser in Kombination mit verschiedenen Wellnessanwendungen ist Balsam für die Seele und eine günstige Gelegenheit, Sport- und Wohlfühlprogramm miteinander zu verbinden. Hektik und Trubel ganz hinter sich lassen kann, wer sich in die dörflichen Regionen des Erzgebirges zurückzieht, Milch direkt beim Bauern kauft und sich auf duftenden Kräuterpiesen ausruht. Entspannend ist auch ein Ausflug in luftige Höhen auf den Fichtelberg – am besten mit der ältesten Luftseilbahn Deutschlands, der Fichtelberg-Schwebebahn in Oberwiesenthal. Seit 1924 fährt sie täglich hoch hinauf, wo es den schönsten Ausblick auf das Erzgebirge gibt – auf die Region, in der sich Körper und Geist bei Sport, Wellness, Sehenswürdigkeiten und Ruhe gleichermaßen erholen können.